

# **Fortführung der Erhebung zum aktuellen Stand der kuhgebundenen Kälberaufzucht – systematischer Erkenntnisgewinn als Grundlage langjähriger Untersuchungen**

## **Einleitung**

In Deutschland wird die kuhgebundene Kälberaufzucht besonders in ökologisch wirtschaftenden Betrieben umgesetzt (Schmidtberger und Ivemeyer 2021). Für diese ergibt sich im Jahr 2023 eine neue Herausforderung, denn die TierSchNutzV erlaubt Transporte von Kälbern erst ab dem 28., statt wie bislang ab dem 14. Lebenstag. Dies führt zu einer weiteren Kostensteigerung, da auch im Öko-Bereich vielfach Kälber in den konventionellen Markt abgegeben werden, die nun doppelt so lange mit Bio-Vollmilch getränkt, versorgt und untergebracht werden müssen (Ökolandbau 2023a). Diese Mehrkosten werden voraussichtlich von Aufkäufern und Mästern nicht übernommen (Harms et al. 2022) und auch die Vermarktung von Milch aus kuhgebundener Aufzucht generiert zumeist keine Mehrerlöse, steigert jedoch je nach Umsetzungsform die AufzuchtKosten zum Teil erheblich (Ökolandbau 2023b).

Es bleibt somit zu klären, welche Langzeitwirkungen die kuhgebundene Aufzucht auf die Gesundheit und die Lebensdauer der so aufgezogenen Kühe hat. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Aufzuchtvarianten erfasst, um daraus Beratungsempfehlungen ableiten zu können.

## **Fragestellungen**

- Welche Systeme der kuhgebundenen Kälberaufzucht sind in der Praxis anzutreffen? Welche Vor- und Nachteile gehen mit ihnen einher, wo bestehen Probleme?
- Worin liegt das Motiv für die Betriebsleiter, die kuhgebundene Kälberaufzucht durchzuführen?
- Wie ist das Verhältnis von Beratungsbedarf und dem gegenüberstehenden Beratungsangebot? Welches Angebot wird derzeit genutzt, wo werden Informationen bezogen?
- Wie erfolgt die Vermarktung, trägt sich die kuhgebundene Kälberaufzucht selbst?

---

## **LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN NORDRHEIN-WESTFALEN**

---

- Gibt es Veränderungen hinsichtlich produktionstechnischer Kennzahlen, wenn kuhgebunden aufgezogen wird? (EKA, ND und Lebensleistung derart aufzogener Färsen)
- Welche Beratungsempfehlungen können aus den Ergebnissen abgeleitet werden?

### **Material und Methoden**

- Betriebsbesuche (vor Ort Systeme kennenlernen) und Online-Umfrage
- Datenerhebung durch standardisierte quantitative Fragemethodik mit fester Reihenfolge und stets gleicher Formulierung von offenen und geschlossenen Fragen, um eine Vergleichbarkeit der Online- und vor Ort-Umfrage zu erreichen (Scholl 2018, Porst 2011, Raab-Steiner und Benesch 2018).
- Exemplarische Untersuchung von Betriebsentwicklungen anhand analytischer Statistik, am Beispiel von sechs bis acht Beispielbetrieben.

### **Vorgehensweise**

- Datenerhebung durch Befragung online oder vor Ort nach Porst 2011 und Raab-Steiner und Benesch 2018
- Statistische Auswertung der MLP-Daten geeigneter Betriebe
- Betriebsbesuche

### **Standorte**

Erhebungen von April 2022 bis Februar 2023 auf voraussichtlich ca. 80 Betrieben, davon 20 mit Befragung vor Ort. Zudem werden MLP-Daten von Betrieben mit mindestens fünfjähriger Umsetzung der kuhgebundenen Kälberaufzucht ausgewertet.

### **Literatur**

TierSchTrV (2011): Verordnung zum Schutz von Tieren beim Transport und zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates, (Tierschutztransportverordnung) (TierSchTrV) Tierschutzgesetz – TierSchG, vom 11.

Februar 2011 BGBl. I S. 375, zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. November 2021 BGBl. I S. 4970 geändert.

Porst R, (2011): Fragebogen - Ein Arbeitsbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Raab-Steiner. E, Benesch. M, (2018): Der Fragebogen - Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung. Wien: (UTB) Facultas Verlags- und Buchhandels AG.

Schmidtberger. R, und Ivemeyer S, (2021): Trennen und Absetzen in der kuhgebundenen Kälberaufzucht. Biotopp – Fachzeitschrift für Ökologische Landwirtschaft, Mai 2021, 33-35. <https://org-prints.org/id/e-print/42549/>.

Scholl A, (2018): Die Befragung. Konstanz, München: UTB GmbH.

Ökolandbau (2022b): Produkte aus Kuhgebundener Kälberaufzucht. <https://www.oekolandbau.de/handel/mar-keting/vertrieb/warenkunde/produkte-aus-kuhgebundener-kaelberaufzucht/> (Zugriff 17.01.2023).

Ökolandbau (2023a): Bruderkälber bringen Tierwohl auf den Tisch. <https://www.oekolandbau.de/ausser-haus-verpflegung/betriebsmanagement/speiseplanung/produkte/bruderkaelber-bringen-tierwohl-auf-den-tisch/> (Zugriff 17.01.2023).

Harms J, Losband B, Lößner P, (2022): Verlängerung der Haltungsdauer männlicher Kälber – Tierwohl, Tierschutz, Ökonomie, Arbeitsorganisation unter einen Hut bringen und abnehmende Hand fordern. Gülzow-Pürzen: Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern.

Leisen E, (2020) Erstkalbealter: Veränderungen bei Leistung und Gesundheitsparametern bei Absenkung des Erstkalbealters in den letzten 16 Jahren [https://www.oekolandbau.nrw.de/fileadmin/redaktion/pdf/leitbetriebe/2020\\_VB/27\\_TH\\_EKA\\_20.pdf](https://www.oekolandbau.nrw.de/fileadmin/redaktion/pdf/leitbetriebe/2020_VB/27_TH_EKA_20.pdf) (Zugriff 19.08.2022).